

Punkteteilung zum Saisonbeginn: Oberliga-Team erkämpft 14 : 14 bei der KG Dewangen-Fachsenfeld

Der Anfang ist gemacht: mit einem 14 : 14 Remis bei der KG Dewangen-Fachsenfeld konnten die Oberliga-Ringer der KG Baienfurt-Ravensburg-Vogt das beinahe schon traditionelle Trauma einer Auftaktniederlage vermeiden. Obwohl KG-Sportmanager Michael Merk noch einige Luft nach oben sieht, betrachtet er die Punkteteilung letztlich als gerecht.

„Zeitweise habe ich echt eine Niederlage kommen sehen, aber zum Glück ist es noch gut ausgegangen“, resümiert Merk, dessen Nervenkostüm im Verlauf der Partie ordentlich strapaziert worden ist. Schon die erste Begegnung des Abends ließ den Puls bedenklich steigen. Navid Jame ließ sich gegen Ralf Pfisterer regelrecht überrennen und lag 0 : 9 zurück, bis er doch noch die Kurve kriegte. Mit einer Energieleistung kämpfte er sich auf 8 : 9 heran und begrenzte so das Resultat auf 0 : 1. Mit viel Respekt ging der frisch gebackene Bronzemedailien-Gewinner der Junioren-Weltmeister-schaften Jan Zirn gegen Max Knobel an die Matte. Nach erstem Abtasten nutzte Zirn gegen den zehn Kilo schwereren und einen halben Kopf größeren Kontrahenten seinen besseren Bewegungsradius und sicherte mit schnellen Aktionen seine technische Überlegenheit zum 16 : 0. Obwohl konditionell in guter Verfassung kämpfte Lukas Buck vergeblich gegen Enio Kertusha an. Defizite in Bodensituationen und am Ende eine kapitale Unachtsamkeit führten zur technischen 2 : 18 Niederlage. Besonderes Augenmerk lag dann auf Timofei Xenidis, eine der KG-Neuverpflichtungen. Zwar erkämpfte der Grieche zwei Zähler für die

Mannschaftsbilanz, doch kam sein Potential beim 7 : 1 gegen Holger Fingerle noch nicht überzeugend zum Ausdruck. „Das muss sich noch steigern“, befand anschließende Sportmanager Merk“, der Fingerle ist schon ein guter Ringer, aber die Kracher kommen erst noch“. Ähnlich der Eindruck Merks von der Vorstellung Devran Sahins, der gegen Peter Eckstein etwas behäbig wirkte. Erst kurz vor Schluss, als Eckstein ein höheres Risiko ging, konnte der KGler seine bis dahin magere 6 : 5 Führung durch eine Schleuder zum 10 : 5 Erfolg puschen.

8 : 5 führten die Gäste nun zur Pause, aber des Sportmanagers aufgestaute Bedenken, ob ein Gesamtsieg überhaupt möglich sei, konnten dadurch nicht zerstreut werden. Ein wenig steigerte sich dann die Zuversicht, als Neuzugang Roman Berko beim Schulterrieg über den italienischen Juniorenmeister Mirco Minguzzi sein Repertoire zeigte. „Über den brauche ich mir wohl die wenigsten Sorgen machen“, meinte Merk nachher beeindruckt. Leider überdauerte dieser Effekt die Begegnung zwischen Rico Troltsch und Yannick Kraus nicht. Obwohl der KGler bis zur vierten Minute mit 3 : 2 führte, nutzte Kraus eine offene Zweigriffsituation zum Untergriff, woraus es für Troltsch kein Entrinnen mehr gab. Weitere vier Zähler gingen nach der technischen Niederlage Christoph Dornfelds gegen Christian Pfisterer an die Gastgeber, die jetzt mit 13 : 12 die Führung wieder übernahmen.

Die Oberschwaben mussten nun alles auf die noch folgenden beiden Akteure setzen. Zuerst versuchte sich Marcel Bolduan an Andre Winkler. Gegen den Schüler des Freiburger Sportinternats kam der KG-

Vizevorstand kaum zu Ansätzen, erreichte aber mit 1 : 2 ein respektables Ergebnis. Fünf Minuten musste nun gezittert werden, da Partick Sorg, konditionell sicher noch nicht auf der Höhe, gegen Nicklas Haßler bis dahin lediglich ein 1 : 1 hielt. Dann nutzte er eine Bodenlage zu einer Serie von Durchdrehern und rettete den Achringern mit 7 : 1 wenigstens das Remis. Interessanterweise kam auch der ASV Nendingen beim RSV Benningen nicht über eine Punkteteilung (14 : 14) hinaus. Ein klares Zeichen setzte hingegen der ASV Schorndorf beim glatten 34 : 0 über den TSV Ehningen. Trotz des kampffreien Wochenendes also wenig Anlass zum Ausruhen für die Oberschwaben, denn die Schorndorfer gastieren am 16.09. zum ersten Heimkampf in der Baienfurter Sporthalle.

Die Begegnungen im Einzelnen:

57 kg, Freistil: Navid Jame – Ralf Pfisterer 8:9 Punktniederlage (0:1)

130 kg, Greco: Jan Zirn – Max Knobel 16:0 techn. Überlegenheit (4:1)

61 kg, Gr: Lukas Buck – Enio Kertusha 2:18 techn. Niederlage (4:5)

98 kg, Fr: Timofei Xenidis – Holger Fingerle 7:1 Punktsieg (6:5)

66 kg, Fr: Devran Sahin – Peter Eckstein 10:5 Punktsieg (8:5)

86 kg, Gr: Roman Berko – Mirco Minguzzi Schultersieg (12:5)

71 kg, Gr: Rico Troltsch – Yannick Kraus Schulterniederlage (12:9)

80 kg, Fr: Christoph Dornfeld – Christian Pfisterer 0:16 techn. Niederlage
(12:13)

75 kg, Fr: Marcel Bolduan – Andre Winkler 1:2 Punktniederlage (12:14)

75 kg, Gr: Patrick Sorg – Nicklas Haßler 7:1 Punktsieg, Endstand 14:14.